



Š i f r a k a n d i d a t a :

Državni izpitni center



M 1 2 2 2 5 1 2 1

JESENSKI IZPITNI ROK

Osnovna raven
NEMŠČINA
≡ Izpitna pola 1 ≡

- A) Bralno razumevanje
B) Poznavanje in raba jezika

Petek, 31. avgust 2012 / 60 minut (35 + 25)

*Dovoljeno gradivo in pripomočki:
Kandidat prinese nalivno pero ali kemični svinčnik.
Kandidat dobi dva ocenjevalna obrazca (enega 1A in enega 1B).*

SPLOŠNA MATURA

NAVODILA KANDIDATU

Pazljivo preberite ta navodila.

Ne odpirajte izpitne pole in ne začenjajte reševati nalog, dokler vam nadzorni učitelj tega ne dovoli.

Prilepite kodo oziroma vpišite svojo šifro (v okvirček desno zgoraj na tej strani in na ocenjevalna obrazca).

Izpitna pola je sestavljena iz dveh delov, dela A in dela B. Časa za reševanje je 60 minut. Priporočamo vam, da za reševanje dela A porabite 35 minut, za reševanje dela B pa 25 minut.

Izpitna pola vsebuje 3 naloge v delu A in 3 naloge v delu B. Število točk, ki jih lahko dosežete, je 43, od tega 18 v delu A in 25 v delu B. Za posamezno nalogo je število točk navedeno v izpitni poli.

Rešitve, ki jih pišite z nalivnim peresom ali s kemičnim svinčnikom, vpišujte **v izpitno polo** v za to predvideni prostor. Pišite čitljivo in skladno s pravopisnimi pravili. Če se zmotite, napisano prečrtajte in rešitev zapišite na novo. Nečitljivi zapisi in nejasni popravki bodo ocenjeni z 0 točkami.

Zaupajte vase in v svoje zmožnosti. Želimo vam veliko uspeha.

Ta pola ima 12 strani, od tega 3 prazne.

A) BRALNO RAZUMEVANJE

Lesen Sie.

Campus Deutschland

In kaum einem Land studieren so viele Ausländer wie in Deutschland. Um an einer deutschen Universität Erfolg zu haben, sind nicht nur gute Sprachkenntnisse wichtig. Viele gute Informationen vor dem Start sind ein Muss, damit das Studium später auch Spaß macht.

Als Abdelo Bachar vor sieben Jahren zum Studieren nach Deutschland kam, hatte er ein klares Ziel: "Ich wusste, dass ich hierbleiben will", sagt der Marokkaner. Schon in Marokko hat er Deutsch gelernt, erst in der Schule, dann in einem Intensivkurs. In München, wo er an der Fachhochschule Feinwerktechnik studiert hat, wollte er sich so schnell wie möglich integrieren. "Ich hatte mir fest vorgenommen, mehr deutsche Freunde zu finden als Arabisch sprechende", erzählt der 25-Jährige. Wer ihm zuhört, hört keinen Akzent. Er spricht so perfekt Deutsch, als wäre er in Deutschland aufgewachsen.

Abdelo ist einer von rund 250 000 Ausländern, die an einer deutschen Hochschule studieren; mehr internationale Studenten gibt es nur in den USA und Großbritannien. Anders als in vielen anderen Ländern müssen Ausländer an deutschen Hochschulen nicht mehr für das Studium bezahlen als Inländer. In vielen Bundesländern sind Gebühren für ein Erststudium pro Semester nicht höher als 50 Euro. Insgesamt studieren rund zwei Millionen Menschen in Deutschland.

Zu Beginn eines neuen Semesters haben Abdelo und sein deutscher Freund Max Korenke viel zu tun. Die beiden sind im Internationalen Club aktiv, einer Studenten-Initiative an der Fachhochschule München. Sie helfen denen, die neu in München ankommen, in den ersten Tagen und Wochen zurechtzukommen: Sie zeigen ihnen die Stadt, begleiten sie zu Ämtern und helfen beim Ausfüllen von offiziellen Dokumenten. Solche Initiativen gibt es an vielen deutschen Hochschulen.



"Viele internationale Studenten wissen am Anfang nicht, wie sie sich richtig verhalten sollen", sagt Juliana Roth, Professorin für interkulturelle Kommunikation. In verschiedenen europäischen Ländern gibt es zum Beispiel völlig verschiedene Standards dafür, was ein gutes Referat ist. Die Rumänin Cosmina Radul hat diese Unterschiede selbst erlebt und meint, dass sie durch das Studium in Deutschland selbstständiger geworden ist. "In Rumänien bekommt man einen festen Stundenplan und die Dozenten sagen einem, was man tun muss", sagt sie. "In Deutschland können die Studenten viel mehr selbst entscheiden, zum Beispiel, welche Kurse sie machen wollen. Das gefällt mir besser."

Trotzdem hatte Cosmina Probleme, als sie vor drei Jahren in Berlin mit dem Studium begann. "Ich wurde ins kalte Wasser geschmissen", erzählt sie. Obwohl sie schon gut Deutsch konnte, verstand sie in den Vorlesungen und Seminaren fast nichts. Außerdem litt sie darunter, dass ihre deutschen Mitstudenten ihr gegenüber reserviert waren. "Ich war oft traurig, wenn ich am Abend von der Uni nach Hause kam", erzählt sie. Nach ein paar Monaten wurde es besser – heute hat sie deutsche und nicht deutsche Freunde. "Ich habe gelernt, vieles nicht so persönlich zu nehmen", sagt sie, wenn sie an ihre ersten Studienjahre in Deutschland zurückdenkt.

(Nach Deutsch Perfekt, 5/2010)

Aufgabe 1

Markieren Sie die richtige Antwort (A, B oder C). Nur eine Antwort ist richtig.

Beispiel:

0. Für das Studium in Deutschland braucht man
- A am Anfang nicht viele Informationen.
 - B Erfolg an einer deutschen Schule.
 - C gute Sprachkenntnisse.
1. Abdelo Bachar
- A bereitete sich nicht auf das Leben in Deutschland vor.
 - B kam vor sieben Jahren nach Deutschland.
 - C wollte zuerst nicht in Deutschland bleiben.
2. Er hatte den Plan,
- A in Deutschland meistens Arabisch zu sprechen.
 - B sich in Deutschland schnell einzuleben.
 - C viele arabische Freunde zu finden.
3. Für die Ausländer in Deutschland
- A ist das Studium billiger als für die Deutschen.
 - B ist das Studium teurer als für die Deutschen.
 - C kostet das Studium genausoviel wie für die Deutschen.
4. Studenten-Initiativen
- A beschäftigen sich mit Problemen der Ausländerstudenten.
 - B gibt es an allen deutschen Hochschulen.
 - C kommen mit den Ausländerstudenten schwer zurecht.
5. Die Studenten in Deutschland
- A haben einen festen Stundenplan.
 - B können nicht sehr viel selbst entscheiden.
 - C werden durch das Studium selbstständiger.
6. Cosmina
- A hat vieles nicht so persönlich genommen.
 - B hatte am Anfang ihres Studiums Schwierigkeiten.
 - C konnte ihre deutschen Mitsstudenten anfangs nicht leiden.

(6 točk)

Lesen Sie.

Und es war Sommer



Urlaubsflirts haben meist ein Verfallsdatum. Aber manchmal kann die Sommerliebe auch zur Beziehung werden.

"Ich packe meinen Koffer und nehme mit: ein paar Muscheln, ein bisschen Sand zwischen den schmutzigen T-Shirts, ein paar Postkarten und... eine Urlaubsliebe."

Die Sommerferien sind rum und für einige heißt der Abschied vom Urlaubsort auch der Abschied vom Sommerflirt. Manche entscheiden sich dafür, die Gedanken an den tollen Typen oder das hübsche Mädchen gleich im Hotel zu lassen, für andere ist klar: es muss einfach weitergehen! Aber kann ein Sommerflirt unter der 30°C-Marke überhaupt überleben?

Janina ist gerade von einem Türkeiurlaub mit ihren Eltern zurückgekehrt. Die 16-Jährige hat zwei Wochen in der Sonne verbracht, die Hälfte davon mit Tobi, ihrem "Traumtypen", wie sie sagt. Sieben Tage lang waren sie sich sehr nahe. In Deutschland wohnt der 18-Jährige allerdings 300 Kilometer von ihr entfernt. Keine einfache Situation, wenn aus der jungen Urlaubsliebe direkt eine Fernbeziehung werden soll.

"Schon bei der Abreise wusste ich, ich werde ihn nie vergessen und auch jetzt vermisse ich Tobi jeden Tag mehr. Wir telefonieren und schreiben uns so oft es geht", erzählt die Schülerin verliebt. Früher hat sie immer gedacht, dass ihr das bestimmt nie passiert: "Ich war total realistisch, was solche Flirts

angeht. Viele meiner Freundinnen hatten sich schon mal im Urlaub verknallt und es hat nie funktioniert. Meistens haben sich die Typen nicht mehr gemeldet. Aber mit Tobi ist das anders... das hoffe ich zumindest." Immerhin hat es sofort gefunkt, als sie sich in der Hoteldisko unterhalten haben, sagt Janina. Sie haben die gleichen Interessen und den gleichen Humor – es passt einfach. Die letzten sieben Tage ihres Urlaubs haben die beiden als Pärchen verbracht.

Urlaubsliebe und Alltag – passt das zusammen?

Die beiden Gymnasiasten haben beschlossen, dass sie sich so schnell es geht wiedersehen, auch wenn es schwierig ist, weil die beiden zu unterschiedlichen Zeiten Ferien haben. Janinas Eltern sind zwar skeptisch, haben aber nichts dagegen, wenn Tobi sie für ein Wochenende besucht: "Meine Eltern haben gesagt, ich soll mir nicht zu viele Hoffnungen machen. Aber sie haben Tobi schon im Urlaub kennen gelernt und er gefällt ihnen sehr. Sie sagen, er ist eine total nette Person. Sie haben sich sogar mit seinen Eltern angefreundet", fügt sie lächelnd hinzu.

Ob Janina wirklich die große Liebe kennen gelernt hat, das wird der Alltagstest zeigen. Das Schwierige an der Urlaubsliebe ist, dass der Ferienort wie eine Parallelwelt funktioniert, in der es keinen Stress und keinen grauen Alltag gibt und man unglaublich viel Zeit hat. Der Traummann wohnt nur ein paar Schritte entfernt und obendrein feiern die Schmetterlinge im Bauch bei mehr als 30°C eine wilde Party. Zurück in der Heimat und um ein paar Tränchen ärmer stellen die meisten dann schnell fest: mehr als ein Sommerflirt war es vielleicht doch nicht und sie sind enttäuscht. Sollte man das mit der Urlaubsliebe also am besten gleich lassen? Vermutlich geht das gar nicht. Und außerdem besteht ja immer eine kleine Chance, dass es doch funktioniert. Tobi kommt Janina am nächsten Wochenende besuchen.

(Nach www.yaez.de, 12/2010)

Aufgabe 2

Beantworten Sie kurz die folgenden Fragen. Die richtigen Lösungen finden Sie nur im Text.

Beispiel:

0. Was wird manchmal aus der Sommerliebe?

 Eine Beziehung.

1. Wo hat Janina ihre Ferien verbracht?

2. Wie lange war sie im Urlaub mit Tobias zusammen?

3. Was dachte Janina am letzten Urlaubstag über ihre Beziehung mit Tobias?

4. Welche Erfahrungen haben Janinas Freundinnen mit Urlaubsflirts?

5. Wie verliebten sich Janina und Tobias?

6. Warum können sich Tobias und Janina in den Ferien schwer sehen?

(6 točk)

Aufgabe 3

Ergänzen Sie die Sätze. Die richtigen Lösungen finden Sie nur im Text.

Beispiel:

0. Viele vergessen den Urlaubsflirt, für andere muss die Liebe zu Hause weitergehen.

1. In Deutschland sind die Wohnorte von Janina und Tobias sehr _____.

2. Janina ist immer noch _____ in Tobias.

3. Viele Jungen _____ sich den Mädchen nicht mehr, wenn der Urlaub vorbei ist.

4. Janinas Eltern sind nicht ganz gegen die Beziehung mit Tobias, aber sie sind ein bisschen _____.

5. Janinas Eltern finden Tobias sehr _____.

6. Urlaubslieben sind anders, weil man in den Ferien ohne _____ lebt.

(6 točk)

B) POZNAVANJE IN RABA JEZIKA**Aufgabe 1**

Lesen Sie den folgenden Text und ergänzen Sie sinngemäß.

Alkoholkonsum bei jungen Menschen



Es ist verboten, (0) aber viele Jugendliche trinken Alkohol. Mehr als die Hälfte der 15-Jährigen trinkt.

Bis zum 13. Geburtstag war (1) _____ zweite Junge in Deutschland schon einmal betrunken. (2) _____ letzte Umfrage zeigt, dass die Zahlen

(3) _____ 15-Jährigen, die regelmäßig trinken, alarmierend sind. Fast zwei Drittel aller Jugendlichen (4) _____ 10 und 18 Jahren haben schon Alkohol getrunken.

37 Prozent der Befragten in diesem Alter greifen mindestens einmal (5) _____

Woche zu Bier oder Wein. Dabei trinken vor allem die Gymnasiasten. (6) _____

mehr Schüler dieser Schulart geben zu, regelmäßig zu trinken. Der Grund ist ein zu

(7) _____ Leistungsdruck, sagen viele.

Bei den Schülern der Haupt-, Real- und Regionalschulen konnte (8) _____ dieses Motiv nicht erkennen. Jungen und Mädchen, die unzufrieden mit der eigenen schulischen Leistung

sind, griffen deutlich öfter zu Alkohol. Alkoholische Getränke (9) _____ Jugendliche in Deutschland schon ab 16 Jahren konsumieren. Die Ausnahme ist der Branntwein, der bis zum 18.

(10) _____ verboten ist.

(Nach www.deutsch-perfekt.com, 9/2011)

(10 točk)

Aufgabe 2

Setzen Sie die entsprechenden Wörter aus dem Kasten in den unteren Text. Sie können jedes angegebene Wort nur einmal verwenden. Nicht alle Wörter passen in den Text.

bitten	Linien	Grenzen	wer	wo
viel	bieten	individuell		
die	Jugendliche	wird	verdienen	
Kreationen	heißt	der	mehr	

Mode aus dem Internet

Immer **(0)** *mehr* junge Menschen zeigen ihre Kreativität in der Mode.

Für viele **(1)** _____ ist die Kleidung Ausdruck ihrer Persönlichkeit. Man möchte sich von der Masse abgrenzen und **(2)** _____ sein. Deshalb nähern viele Leute ihre

Klamotten selbst. Einige machen das nur für sich selbst, die anderen **(3)** _____

damit Geld. "DaWanda" ist eine Internetplattform, auf **(4)** _____ kreative Menschen

ihre selbst gemachten Produkte auch verkaufen. Heute **(5)** _____ schon mehr als

60 000 Hersteller ihre Sachen an. Auf dieser Internetseite **(6)** _____ aber nicht nur

gekauft oder verkauft. Hier tauschen die Anbieter und Kunden auch ihre Ideen aus und

(7) _____ in den Geschäften nichts Passendes für sich finden kann, wird hier sicher

nicht enttäuscht sein. Nicht umsonst **(8)** _____ es: "Kleider machen Leute", denn die

Kreativität dieser Menschen, die hier ihre **(9)** _____ präsentieren, kennt keine

(10) _____.

(Nach Vitamin.de, 4/6/2010)

(10 točk)

Aufgabe 3

Ergänzen Sie die Lücken, indem Sie die angegebenen Wörter in Klammern sinngemäß ändern.

Der Weg zum Führerschein: Endlich mobil



Wie kommt man heute zum (0) Führerschein (Schein, der Fahren erlaubt)? Einfach ist es nicht: Nur drei von vier (1) _____ (kandidieren) bestehen in Deutschland die Führerscheinprüfung. So wie Patrick Höhn: Schon mit 17 hat er seinen Führerschein gemacht. "Am (2) _____ (anfangen) war ich im Auto nervös", erzählt Patrick Höhn. "Autofahren war ja ganz neu für mich." Vor einem Jahr hat der 17-Jährige den Führerschein gemacht. Drei (3) _____ (monatlich) vor seinem 17. Geburtstag hat er mit dem Fahrunterricht angefangen. Schon nach 20 (4) _____ (Stunde, fahren) konnte er die Prüfung machen. Mit Erfolg: Beide Prüfungen, Theorie und (5) _____ (praktisch), hat er gleich beim ersten Mal geschafft.

(Nach www.landesverkehrswacht.de, 9/2011)

(5 točk)

Prazna stran

Prazna stran

Prazna stran